



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:  
**07.03.2012 Patentblatt 2012/10**

(51) Int Cl.:  
**E01C 19/02** (2006.01) **E01C 19/20** (2006.01)  
**E01C 21/00** (2006.01)

(43) Veröffentlichungstag A2:  
**11.08.2010 Patentblatt 2010/32**

(21) Anmeldenummer: **10000331.8**

(22) Anmeldetag: **15.01.2010**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO SE SI SK SM TR**  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
**AL BA RS**

- **Böhme, Heiko**  
**53560 Vettelschloß (DE)**
- **Barimani, Cyrus**  
**53639 Königswinter (DE)**
- **Hähn, Günter**  
**53639 Königswinter (DE)**

(30) Priorität: **07.02.2009 DE 102009007996**

(71) Anmelder: **Wirtgen GmbH**  
**53578 Windhagen (DE)**

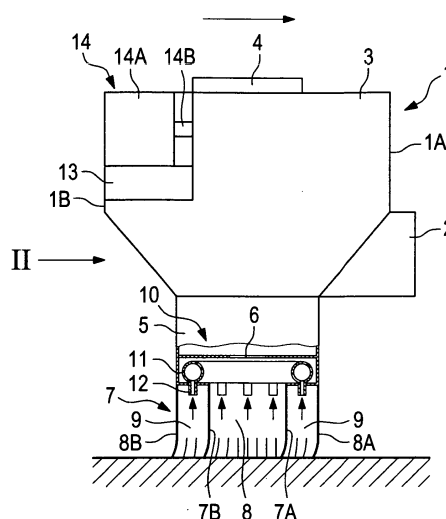
(74) Vertreter: **Luderschmidt, Schüler & Partner**  
**Patentanwälte**  
**John-F.-Kennedy-Strasse 4**  
**65189 Wiesbaden (DE)**

(72) Erfinder:  
• **Menzenbach, Christoph**  
**53577 Neustadt/ Wied (DE)**

(54) **Baumaschine zum Streuen von Streugut auf Böden**

(57) Die Erfindung betrifft eine Baumaschine zum Streuen von Streugut auf Böden, insbesondere eine Baumaschine zum Streuen von Bindemitteln für die Bodenstabilisierung, die einen Streugutbehälter (3) zur Aufnahme des Streuguts und eine Streueinrichtung (5) mit einer oder mehreren Auslassöffnungen (6) zum Ausbringen des Streuguts auf. Dabei bezieht sich die Erfindung sowohl auf eine Baumaschine, die ausschließlich zum Ausbringen des Bindemittels bestimmt ist, als auch auf eine Baumaschine, insbesondere einen Stabilisierer oder Recycler, der über einen Fräs- oder Mischrotor verfügt, mit dem das Bindemittel unmittelbar nach dem Ausbringen in den aufgefrästen Boden eingemischt werden kann. Die unterhalb der Auslassöffnungen angeordnete Staubschutzeinrichtung (7) zeichnet sich dadurch aus, dass unterhalb der Auslassöffnungen ein Streuraum (8) geschaffen wird, der von ein oder mehreren ersten Staubschutzelementen (7A, 7B, 7C, 7D) begrenzt wird, und dass ein den Streuraum umschließender Staubschutzraum (9) geschaffen wird, der von einen oder mehreren zweiten Staubschutzelementen (8A, 8B, 8C, 8D) begrenzt wird. Dadurch wird erreicht, dass beim Ausbringen des Streuguts anfallender Staub zunächst in dem von den ersten Staubschutzelementen umschlossenen Streuraum zurückgehalten wird, so dass sich der Staub auf dem Boden absetzen kann. Hiermit wird bereits ein

größerer Teil des Staubs zurückgehalten. Der im Streuraum nicht zurückgehaltene Staub wird dann in dem Staubschutzraum eingefangen, der von den zweiten Staubschutzelementen umschlossen wird.



**Fig. 1**



## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 10 00 0331

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
A	DE 202 21 127 U1 (HERMANN KIRCHNER GMBH & CO KG [DE]) 24. Februar 2005 (2005-02-24) * das ganze Dokument *	1,2,5,6, 9-14	INV. E01C19/02 E01C19/20 E01C21/00
A	US 2004/031865 A1 (MCIPHERSON MIKE [US] ET AL) 19. Februar 2004 (2004-02-19) * Absatz [0028] - Absatz [0046] * * Abbildungen 1,2 *	1-3	
A	DE 297 16 423 U1 (WIRTGEN GMBH [DE]) 28. Januar 1999 (1999-01-28) * Seite 3, Zeile 2 - Zeile 11 * * Seite 3, Zeile 24 - Zeile 25 * * Seite 6, Zeile 9 - Zeile 20 * * Abbildung 2 *	1	
A	EP 0 462 899 A1 (RABAUD SA [FR]) 27. Dezember 1991 (1991-12-27) * Spalte 6, Zeile 10 - Zeile 15 * * Abbildung 1 *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
			E01C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort <b>München</b>		Abschlußdatum der Recherche <b>31. Januar 2012</b>	Prüfer <b>Kremsler, Stefan</b>
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

1  
EPO FORM 1503 03 82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT  
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 10 00 0331

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am  
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

31-01-2012

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 20221127 U1	24-02-2005	DE 20221127 U1	24-02-2005
		DE 20221860 U1	28-08-2008
-----			
US 2004031865 A1	19-02-2004	CA 2398925 A1	14-02-2004
		US 2004031865 A1	19-02-2004
-----			
DE 29716423 U1	28-01-1999	DE 29716423 U1	28-01-1999
		EP 1012396 A1	28-06-2000
		ES 2176993 T3	01-12-2002
		WO 9914437 A1	25-03-1999
-----			
EP 0462899 A1	27-12-1991	DE 69103689 D1	06-10-1994
		DE 69103689 T2	02-02-1995
		EP 0462899 A1	27-12-1991
		ES 2061207 T3	01-12-1994
		FR 2663655 A1	27-12-1991
-----			

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82